

Pädagogischer Tag 2021/22

Workshops

1	Förderung der Zivilcourage durch Spiele im Unterricht	Lisa Stierhof, Sebastian Maierl	G301
2	Bewegte und bewegende Bilder im wertevermittelnden Unterricht - Fokus: Stop Motion Filme	Christian Gröschel	G312
3	Wertevermittlung mit Hilfe der Methode Erklärvideos	Maren Jurczik	G311
4	Wertevermittlung durch Graphic Novels und deren methodischer Einsatz	Kathrin Ta	G304
5	Hass und Hetze im Netz. Von Hasstiraden und Hetzkampagnen – wo bleibt die Moral?	Lisa Wrosch	G111
6	Den 'Schüler' gibt es nicht: Schule als Ort der Vielfalt. Denkanstöße, Materialien und Methoden für gender- und diversitysensibles Unterrichten	Marion Meinold-Pohlmann	G018
7	WTF! - Werte, Theorien und Fälle der Jugendsozialarbeit an Schulen	Alina Mörsdorf, Felix Oberst	G110
8	Werteorientierung und Wertevermittlung durch unseren digitalen Unterricht	Fabian Christof, Kathrin Förtsch	K207

Beschreibung der Workshops

WS1 - Förderung der Zivilcourage durch Spiele im Unterricht

Leiter/in	Lisa Stierhof, Sebastian Maierl
Raum	G301
Inhalt	Im Workshop „Förderung der Zivilcourage durch Spiele im Unterricht“ werden wir insgesamt 3 Spiele kennen lernen. Es handelt sich um 3 Spiele des Beltz Verlags: 1) Was ist Zivilcourage? Das 4-Ecken-Spiel; 2) Wie wollen wir leben? Das ja!-nein!-Spiel; 3) Weiße können nicht rappen! Das Positionierungsspiel gegen Vorurteile und Klischees. Diese Spiele befinden sich bereits im Besitz der Schule und können von jeder Lehrkraft ausgeliehen und verwendet werden. Nach einer kurzen Proberunde werden wir über den sinnvollen Einsatz im Unterricht diskutieren und Hinweise zur erfolgreichen Umsetzung geben.

WS2 - Bewegte und bewegende Bilder im wertevermittelnden Unterricht - Fokus: Stop Motion Filme

Leiter/in	Christian Gröschel
Raum	G312
Inhalt	Hier geht es um den kreativen Umgang mit Fotoapparaten und Smartphones im Unterricht. Neben den technischen Aspekten soll es auch Anregungen zu Aufgabenstellungen geben. Einerseits wird natürlich der Bezug zur Wertevermittlung in Fächern wie Sozialkunde, Religion, Ethik und Deutsch angesprochen, allerdings können die Techniken in allen Fächern zu verschiedensten Themen genutzt werden. Der Hauptteil des Workshops wird aber das selbstständige Erproben der einzelnen Techniken in Kleingruppen oder Einzelarbeit umfassen.

WS3 - Wertevermittlung mit Hilfe der Methode Erklärvideos

Leiter/in	Maren Jurczik
Raum	G311
Inhalt	Vorgestellt wird die Methode Erklärvideos, mit deren Hilfe implizit und explizit Werte im Unterricht vermittelt werden können. An verschiedenen Stationen können Sie die unterschiedlichen Erklärvideo-Methoden (MySimpleShow, Legetechnik, Figuren) unter Anleitung ausprobieren.

WS4 - Wertevermittlung durch Graphic Novels und deren methodischer Einsatz

Leiter/in	Kathrin Ta
Raum	G304
Inhalt	Zunächst werden die zwei Graphic Novels (Comicromane) "Das Tagebuch der Anne Frank" und "Der Report der Magd" inhaltlich kurz vorgestellt. Beide Novels sind als Klassensätze im Schulhaus bereits vorhanden und können ausgeliehen werden. Danach werden die thematischen Schwerpunkte und deren Wertebezug dargestellt. Gerade weil die Graphic Novels zum Lesen gedacht sind, werden nicht nur kreative Methoden zur Wertevermittlung, sondern auch Methoden aufgezeigt, die die Lesekompetenz der SchülerInnen fördern.

WS5 - Hass und Hetze im Netz. Von Hasstiraden und Hetzkampagnen – wo bleibt die Moral?

Leiter/in	Lisa Wrosch
Raum	G111
Inhalt	<p>Hasstiraden und Hetzkampagnen, das Internet der heutigen Zeit ist voll davon. Das Internet löschen, das hat noch keiner geschafft, so werden unsere SchülerINNEN mit jeglichen Hassreden im Netz konfrontiert und ggf. sogar infiltriert. Nicht zuletzt deshalb, weil wir seit einiger Zeit selbst digital unterrichten, tangiert uns „dieses Internet“ mehr als je zuvor. Der richtige Umgangston im Netz ist also an vielen Stellen vielleicht sogar gleich zu setzen mit dem richtigen Umgangston im Unterricht. Damit auch online ein positives Klassenklima gewährleistet sein kann und die SchülerINNEN auf zukünftige Situationen, auch außerhalb des schulischen Rahmens, vorbereitet sind, ist es unabdingbar, die Entstehungsmechanismen von Hass und Hetze im Netz und deren Ausprägungen zu kennen und zu thematisieren, um einen bedeutenden Beitrag zur demokratischen Erziehung unserer SchülerInnen und Schüler zu leisten.</p> <p>Wir werden uns in diesem Workshop v.a. mit Hatespeech auseinandersetzen. Neben einer theoretischen Einführung sollen auch praktische Elemente und die Didaktisierung solcher sensiblen Themen im Unterricht diskutiert werden. Es wird auch Platz sein, dass ihr einige Praxisbeispiele anbringen könnt, die von betroffenen SchülerINNEN oder eigenen Erfahrungen im Umgang mit Hass und Hetze handeln. Solltet ihr selbst schon Unterrichtseinheiten zur Hasssprache, Hass im Netz o.ä. gehalten haben, ist ein Austausch über eure Ideen sehr willkommen!</p>

WS6 - Den 'Schüler' gibt es nicht: Schule als Ort der Vielfalt. Denkanstöße, Materialien und Methoden für gender- und diversitysensibles Unterrichten

Leiter/in	Marion Meinold-Pohlmann
Raum	G018
Inhalt	<p>„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“ (Wittgenstein)</p> <p>Sprechen wir als Lehrkraft im Unterricht von „Kollegen“/„Studenten“/„Ärzten“, so mögen die weiblichen Kolleginnen/Studentinnen/Ärztinnen beim Sprechen mitgedacht sein – beim Zuhören erscheinen gedanklich jedoch überwiegend männliche Charaktere. Sprache kann Ungleichheiten und Diskriminierung manifestieren, aber eben auch ein wirkmächtiges Instrument von Gleichstellung und Chancengleichheit sein. Pädagog*innen haben durch die bewusste und unbewusste Auswahl von Themen, Materialien und Sprache nicht zu unterschätzende Wirkmacht auf das Weltbild der Schüler*innen. Es geht in diesem Workshop jedoch nicht darum, Vorschriften z.B. zum Gendern zu machen, sondern Anregungen und Empfehlungen zum diversitysensiblen Unterricht zu geben. Ziel ist, sich der Vielzahl an Identitäten in unserer heterogenen Gesellschaft und damit verbundenen Machtgefällen, Abhängigkeiten und deren Bedeutung für den Lernort Schule bewusst zu werden. Der Workshop ist demgemäß als Einladung zu verstehen, sich mit den eigenen Denkweisen und Kategorisierungen auseinanderzusetzen; sich der eigenen gesellschaftlichen Positionierung bewusst zu werden und eigene unbewusste Haltungen und Vorurteile zu hinterfragen, die Einfluss auf die Lehrerpersönlichkeit und damit auf den Unterrichtsalltag haben. Hierfür...</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden zentrale Begriffe geklärt (z.B. Formen von Diskriminierung, Diversity...), - „Vorurteilsfallen“ aufgedeckt, - anhand eines Fragebogens das eigene Handeln, die eigene Identität und Zugehörigkeit reflektiert („Diversity is not about others – it’s about you!“), - Unterrichtsmaterialien auf den Aspekt Vielfalt hin untersucht, - gender- und diversitysensible Formulierungsmöglichkeiten erarbeitet, - verschiedene aktivierende Methoden angewandt und vorgestellt („Ein Schritt nach vorn“, „In and Out“ u.a.) <p>...um diskursiv Geschlechter- und Vielfaltsaspekte und deren Bedeutung für Schule heute aufzuzeigen. Ziel ist, durch Denkanstöße Gelegenheit zur vorurteilsfreien Selbstreflexion zu bieten, aber auch Methoden und Materialien an die Hand zu geben, um durch die Akzeptanz von Vielfalt und Unterschiedlichkeit den Lernort Schule noch mehr als bisher zu einem Lernort für alle Schüler*innen zu machen.</p>

WS7 - WTF! - Werte, Theorien und Fälle der Jugendsozialarbeit an Schulen

Leiter/in	Alina Mörsdorf, Felix Oberst
Raum	G110
Inhalt	Wir, die beiden Jugendsozialarbeiter (JaS) Alina Mörsdorf und Felix Oberst geben einen Einblick in die Grundlagen der Sozialen Arbeit. Anhand der wichtigsten Theorien erklären wir, wie die berufliche Haltung von Sozialarbeiter*innen entsteht und nehmen immer wieder Bezug zu Fällen aus dem Berufsalltag an unserem Schulzentrum.

WS8 - Werteorientierung und Wertevermittlung durch unseren digitalen Unterricht

Leiter/in	Fabian Christof, Kathrin Förtsch
Raum	K207
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzgestaltung und technische Voraussetzungen: u.a. OneDrive, OneNote • Do's and Dont's im Online-Unterricht: u.a. „10 Gebote“, Netiquette • Rechtliche Rahmenbedingungen: u.a. Urheberrecht • Lehrer- und Schülersgesundheit: u.a. Einstellen von Ruhezeiten • Praxisbeispiele: u.a. Entwicklung möglicher Unterrichtseinheiten, Linkliste und Infomaterial